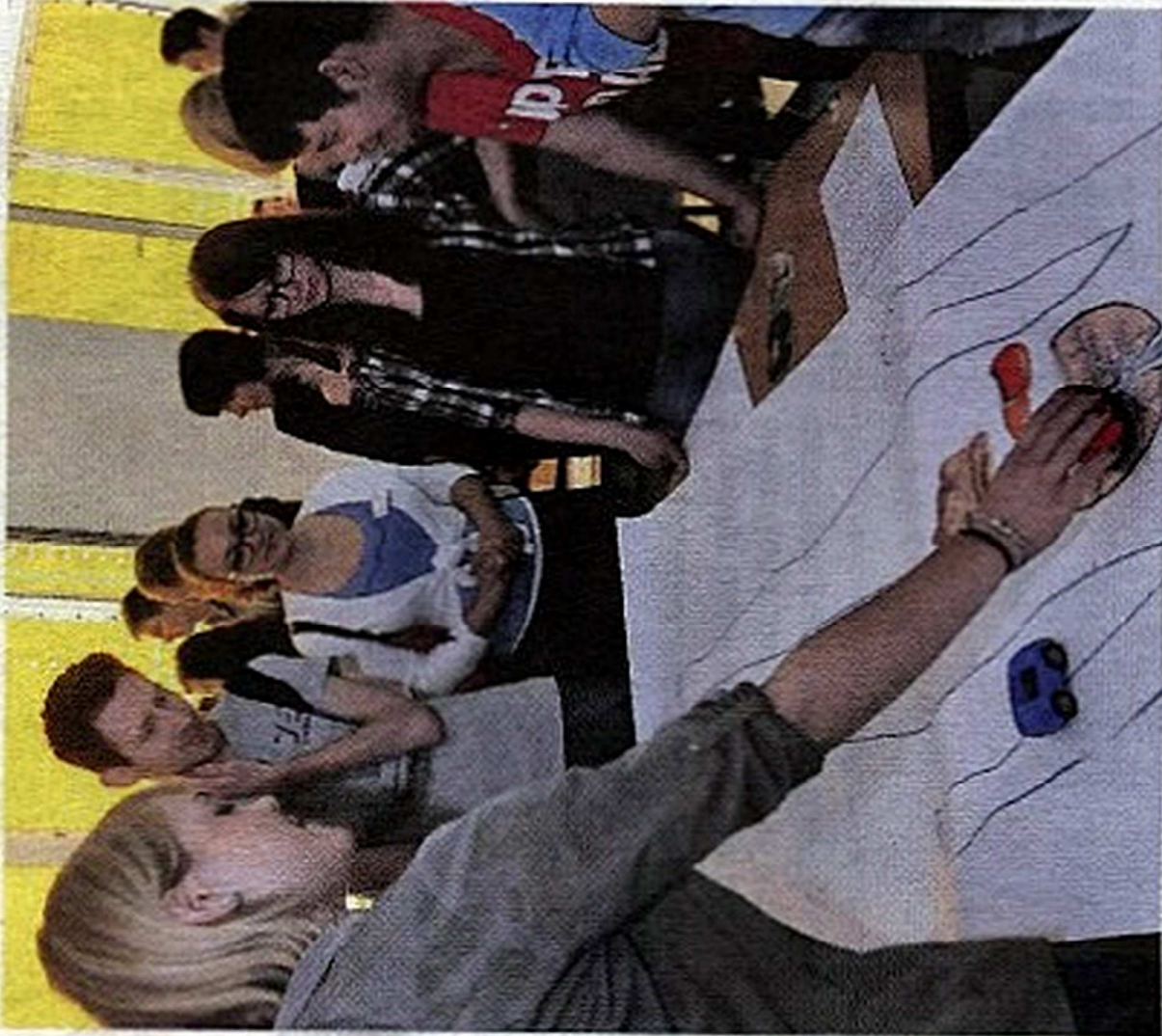


# BBS 1: So gefährlich ist Rauchen



## Projekt der Gifhorner Schüler

(cn) Projekt gegen das Rauchen an der BBS 1: Gestern nahmen 70 Schüler teil an einer Aktion ihrer Mitschüler zum Thema Rauchen und Lungengkrebs. Dazu gab es einen Parcours mit 16 Stationen.

„Ziel ist es, Menschen zu motivieren, weniger oder besser noch gar nicht zu rauchen“, sagte Julia Toni aus der zwölften Klasse des Gesundheitsgymnasiums. Mit Klassenkameraden sowie der Parallelklasse hatte sie das Projekt vorbereitet. Der Startschuss fiel im Februar. Solche Aktionen haben einen festen Platz im Lehrplan der BBS 1, werden regelmäßig zu verschiedenen Krankheitsbildern umgesetzt. Betreut wurde das Projekt von den Lehrerinnen Kristina Höner und Janet Hübner.

Ein wichtiger Punkt war dabei die Motivation der Schüler, nicht

zu rauchen. Dafür setzten die Initiatoren der Aktion auf viele interaktive Teile. So ging es zum Beispiel darum, selbst zu erfahren, wie es ist, eine eingeschränkte Lungenfunktion zu haben. Simuliert wurde das durch das Atmen durch Strohhalme. Weitere Stationen waren etwa auch Puzzles von Fotos gesunder und kranker Lungen oder ein Interviewbereich mit dem Erfahrungsbericht eines geheilten Lungenkrebsspatienten. Die Schüler hatten mit ihm gesprochen, wie auch mit Mitarbeitern des Gesundheitsamtes und der Suchtberatung.

Vorab hatten die Schüler auch eine Umfrage zum Thema Rauchen gemacht. So konnten gezielt die Klassen mit den meisten Rauchern ausgewählt werden. „Es ist aber auch die Klasse mit den wenigsten Rauchern mit dabei, da es ja vor allem auch um Prävention geht“, sagte Kristina Höner.

Nichtraucher-Projekt: An der Gifhorner BBS 1 drehte sich gestern alles um die Folgen des Rauchens. *Chris Niebuhr*

Neues

AZ